



## SANDRA FUNKEN MdL



### Sehr geehrte Damen und Herren,

*die Temperaturen steigen, der Grill wird befeuert, die Hessinnen und Hessen stehen Schlange an den Eisdielen – man merkt, die Sommerferien stehen vor der Tür. Vor der Sommerpause möchte ich Ihnen jedoch gerne in dieser Ausgabe meiner Landtagsbroschüre von interessanten und informativen politischen Entwicklungen und Veranstaltungen berichten. Und auch wenn der parlamentarische Betrieb für sechs Wochen ruht, bleibe ich als Wahlkreisabgeordnete des Odenwaldkreises natürlich ansprechbar und vor Ort. Vielleicht sieht man sich ja auf der einen anderen Sommerveranstaltung in unserer Region. Ich würde mich freuen! Ich bedanke mich herzlich für Ihr Interesse und wünsche schöne Sommerferien und gegebenenfalls erholsame Urlaubstage!*

Ihre

*Sandra Funken*  
Sandra Funken

## ÜBER 6 MIO. EURO FÜR DIGITALISIERUNG AN ODENWÄLDER SCHULEN

Mit dem Programm „Digitale Schule Hessen“ stockt die Hessische Landesregierung die Bundesmittel aus dem Digitalpakt um 25 Prozent auf fast 500 Mio. Euro auf. Auf den Odenwaldkreis entfallen davon



6.043.259 Euro als Investitionsvolumen. Mit diesen Mitteln wollen wir die digitale Infrastruktur der Schulgebäude, WLAN-Angebote, digitale Präsentationstechniken, Cloud-Lösungen und Lernplattformen weiterentwickeln. Außerdem werden wir den Schulen Experten zur Seite stellen, die die Medienkompetenz des Lehrpersonals stärken soll – für moderne pädagogische Konzepte und einen zeitgemäßen und effizienten Unterricht. In Kombination mit unserer Gigabit-Strategie und dem kommunalen Investitionsprogramm „KIP macht Schule“ schaffen wir in Hessen somit ein umfassendes bildungspolitisches Konzept mit Perspektive. Für zukunftsfeste Schulen und eine hochqualifizierte Ausbildung unserer Kinder!



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Der Schock über den Tod von Walter Lübcke sitzt immer noch tief. Auch der Hessische Landtag hat sich mit den tragischen Ereignissen rund um die Ermordung des ehemaligen Kasseler Regierungspräsidenten und unseres Freundes beschäftigt. Wir setzen alles daran, um die offenen Fragen schnellstmöglich aufzuklären.

Im letzten Plenum vor der Sommerpause stand unter anderem auch die hessische Sicherheitspolitik auf der Agenda. Als CDU stehen wir für bestmögliche Sicherheit, Datenschutz und Freiheit. Zudem legen wir Wert darauf, dass die Digitalisierung ein fester Bestandteil im Unterricht wird. Mit dem Programm „Starke Heimat Hessen“ entlasten wir finanziell hessische Kommunen, sodass ihnen mehr Geld für Projekte in Mobilität, Infrastruktur und Digitalisierung zur Verfügung stehen.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

Es grüßt Sie

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# NACHRUF WALTER LÜBCKE

*Michael Boddenberg, Vorsitzender der CDU-Fraktion*

Als CDU sind wir immer noch fassungslos und tief bestürzt über die Ermordung unseres Freundes Walter Lübcke. Wir haben einen lebensfrohen, bodenständigen und hochangesehenen Politiker aus unseren Reihen durch eine feige Tat verloren. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Frau, seinen Söhnen, allen Angehörigen und Freunden. Wir appellieren in diesen schweren Tagen und Wochen an alle, den Respekt und den würdigen Umgang gegenüber dem Opfer und seinen Angehörigen zu wahren.

Wir sind schockiert, dass Walter Lübcke nach Einschätzung des Generalbundesanwaltes wohl rechtsextremistischen Motiven des Täters zum Opfer gefallen ist. Dieser feige Mord und die Hintergründe müssen aufgeklärt werden. Die hessischen Sicherheitsbehörden und alle beteiligten Behörden arbeiten gemeinsam und unermüdlich an der Aufklärung des Falles. Alle hessischen Kräfte unterstützen den Generalbundesanwalt bei seinen umfassenden Ermittlungen. Jetzt ist die Stunde der Ermittler und nicht von wilden Spekulationen.



Foto: RP Kassel

# SICHERHEIT, DATENSCHUTZ UND FREIHEIT FÜR DIE CDU HÖCHSTE PRIORITÄT

Im vergangenen Plenum haben wir uns unter anderem mit der hessischen Sicherheitspolitik befasst. Als CDU-Fraktion haben wir in Hessen die bestmöglichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um die hessischen Bürgerinnen und Bürger vor Gefahren zu schützen und dabei auch die Datensicherheit zu gewährleisten.

Da wir diese sehr ernst war die der ware

Verantwortung nehmen, Anschaffung Analysesoftware hessenDATA



ein wichtiger und richtiger Schritt für die Sicherheit Hessens.

*„HessenDATA ermöglicht, Terroristen und Schwerstkriminelle effektiv zu bekämpfen und Anschläge zu verhindern.“*

Dafür verknüpfen die Staatsschützer bereits vorhandene Informationen aus polizeilichen Datenbanken, um schnell gebündelte Erkenntnisse – zum Beispiel über islamistische Gefährder – zu generieren und polizeiliche Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Mit hessenDATA können große Mengen an Daten beschleunigt ausgewertet und verknüpft werden. Auch ein Abgleich mit im Internet offen

einsehbaren Informationen, wie etwa aus sozialen Netzwerken, ist möglich. Unsere

Polizei arbeitet dadurch mit einer Software, die die Ermittlungen extrem beschleunigt und vereinfacht, und so im Ernstfall Leben retten kann.

Im Nachgang zu den Anschlägen in Paris, Brüssel und auf dem Breitscheidplatz in Berlin mit 12 Toten hat die Hessische Polizei verantwortungsvoll und schnell reagiert. Die beschaffte Software konnte im Bereich des islamistischen Terrorismus bereits mehrfach erfolgreich eingesetzt werden. So wurde hessenDATA unter anderem im Verfahren gegen Haykel S. und auch in einem Verfahren gegen einen 17-jährigen Iraker aus Eschwege erfolgreich eingesetzt. Und dennoch gilt: Es gibt leider keine 100-prozentige Sicherheit!

*Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer*

## KOMMUNALER PARTNER MIT DEM PROGRAMM „STARKE HEIMAT HESSEN“

Die CDU-geführte Landesregierung hat mit dem Gesetzentwurf „Starke Heimat Hessen“ ein weiteres Unterstützungsprogramm für die hessischen Kommunen auf den Weg gebracht. Konkret werden die Mittel aus der auslaufenden erhöhten Gewerbesteuerumlage von über 400

Millionen Euro nicht weiter vereinnahmt, sondern solidarisch den Kommunen überlassen. Dabei werden 25 Prozent der ursprünglichen Umlage, d.h. über 100 Millionen Euro nicht mehr erhoben und fließen direkt den Kommunen zu. Hiervon profitieren vor allem gewerbesteuerstarke Kommunen. Weitere 25 Prozent fließen in den Kommunalen Finanzausgleich und machen diesen damit noch gerechter, da hiervon vor allem die weniger gewerbesteuerstarken Kommunen profitieren.

Die übrigen 50 Prozent, also rund 200 Millionen Euro fließen in Projekte der Kinderbetreuung, Digitalisierung und Mobilität und kommen ebenfalls den Kommunen zu Gute.

Das Programm „Starke Heimat Hessen“ reiht sich damit nahtlos in die erfolgreichen kommunalen Stärkungsprogramme der vergangenen Jahre ein. Mit dem

*Michael Reul, finanzpolitischer Sprecher*

Kommunalen Schutzschirm, der HESSENKASSE sowie deren Investitionsprogramm und den beiden Kommunalinvestitionsprogrammen KIP I und „KIP macht Schule!“ haben wir als Partner der Kommunen diese nachhaltig gestärkt. Dazu profitieren die Kommunen von einem dauerhaft anwachsenden Kommunalen Finanzausgleich, der in den nächsten Jahren die 6-Milliarden-Euro-Grenze ins Visier nimmt. Unsere Anstrengungen zeigen Wirkung. Das ist auch daran ersichtlich, dass mittlerweile rund 97 Prozent der Kommunen ihren Haushalt ausgleichen können. Auch die Verschuldung unserer Städte, Gemeinden und Landkreise ist im vergangenen Jahr drastisch gesunken.

Auch in Zukunft wollen wir mit kluger Finanzpolitik finanzschwache Städte, Gemeinden und Landkreise nachhaltig stärken ohne jedoch die Interessen der finanzstärkeren Kommunen aus dem Blick zu verlieren.



## INES CLAUS MDL ÜBER DIE „WORK-FAMILY-BALANCE“ DER MODERNEN FRAU



Meine Kollegin Ines Claus, Mutter, Juristin und direkt gewählte Abgeordnete aus dem Wahlkreis Groß-Gerau II, hat sich anlässlich des 70. Geburtstags des Grundgesetzes Gedanken über die „Work-family-balance“ von Frauen im 21. Jahrhundert gemacht. Sie erklärt auf Basis ihrer privaten und beruflichen Erfahrungen,

welchen alltäglichen Herausforderungen sich Frauen heute stellen müssen, wie sich die gesellschaftliche Wahrnehmung der Erwerbstätigkeit von Frauen im historischen Vergleich verändert hat – und wo es noch hapert: „Klar ist, wir kommen mit Stereotypen nicht weiter. Wenn eine Mutter sich für den Haushalt entscheidet, dann ist sie nicht zu faul zum Arbeiten. Und wenn eine Mutter arbeiten geht, ist sie keine Rabenmutter (und das gleiche gilt auch für Väter.) Wir brauchen Wahlfreiheit und die Grundlagen und die Akzeptanz dafür.“ Ines Claus fasst gekonnt zusammen, was vielen Frauen heute auf der Seele brennt. Für Interessierte kann ich eine Lektüre wärmstens empfehlen. Der vollständige Artikel kann unter <https://www.wir-in-gg.de/work-family-balance-in-guter-verfassung> nachgelesen werden.

BESSERE UNTERSTÜTZUNG FÜR HINTERBLIEBENE:

## HESSEN STÄRKT EINSATZKRÄFTE

Was, wenn der Partner im ehrenamtlichen Einsatz tödlich verunglückt – aber man nicht verheiratet ist? Bisher bekamen die Hinterbliebenen dann keine Unterstützung der Unfallkasse. Damit sich das ändert, hat das Land Hessen Initiative ergriffen. Mit dieser Änderung zollen wir dem gesellschaftstragenden Einsatz unserer Einsatzkräfte den verdienten Respekt und zeigen dem Ehrenamt die verdiente Anerkennung.



## KREISFEUERWEHRTAG MICHELSTADT

Im Juni fand der Kreisfeuerwehrtag anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Michelstadt statt. Auf dem Festplatz in Michelstadt gab es für die zahlreichen Gäste viel über Fahrzeuge, Technik und Arbeitsalltag der Feuerwehrmänner und -frauen zu lernen. Da zeitgleich auch der 115. Geburtstag des Spielmannszuges gefeiert wurde, war natürlich auch für musikalische Begleitung bestens gesorgt. Eröffnet wurde das Kreisfeuerwehrtag durch eine Sternfahrt mit über 100 Feuerwehrfahrzeugen und mehr als 700 Teilnehmern. Ein grandioses



Spektakel! Liebe Feuerwehrkameraden: Danke für Euer Engagement und auf die nächsten 150 Jahre! Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

## SÜDHESSENISCHE ABGEORDNETE ZU GAST IM RP DARMSTADT



Als Abgeordnete müssen wir die Funktionsweise der Landesinstitutionen bestens kennen. Gemeinsam mit meinen südhessischen Kollegen Alexander Bauer, Birgit Heitland, Sabina Bächle-Scholz und Ines Claus habe ich daher das Regierungsprä-

sidium Darmstadt und Frau Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid besucht. Wir bekamen einen kompakten Blick über die Funktionen und die Schlüssel-Kompetenzen des RP. Ich danke den Referenten und Führungskräften, die uns bei dieser interessanten Veranstaltung einen direkten Einblick in die örtliche Verwaltungsarbeit und das vielfältige Tätigkeitsspektrum des RP gegeben haben. Ein Verständnis für die Arbeit des anderen ist für eine gute Zusammenarbeit von Parlament und Verwaltung unabdingbar!

## IMPRESSUM

**CDU-Fraktion im Hessischen Landtag**  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

**Sandra Funken MdL**  
Wahlkreis Odenwald  
Hauptstr. 59 | 64711 Erbach  
Tel.: (06062) 2679497 | Fax: (06062) 2679499  
Email: [s.funken@ltg.hessen.de](mailto:s.funken@ltg.hessen.de)  
Fotos: Privat, Scarlett Rüger, Julia Hartmann, [cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)